



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von L. Dürr an Adolf Erman

Dürr, L.

Godesberg-Friesdorf, 29.10.1920

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-75591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-75591)

Gadesberg-Friesdorf Schulplatz 7, 29. 10. 20.

Sehr geehrter Herr Geheimerat!

Das kommende 31. Oktober gilt mir als Tag der
Zugleich mit dem innigsten Glückwunsch zu Ihrer
geplanten Labortätigkeit eines Abschiedsgrußes nach Berlin
zu verbinden. Ich möchte die Gelegenheit, um meine
besten herzlichsten Dank zu sagen für die lieben alle Fö-
derung maßvoll des kleinen Wissenschaftler in der
Oxytologie. Möge es Ihnen vergönnt sein, in der
Zukunft wie bisher noch recht lange für den Lieb-
ben dieser alten Kultur tätig zu sein. Es ist ja
ganz natürlich außer unserer Hoff- & unserer Arbeit, die Sie
für Sie und mich kann man so auf mich und so

schon manchen Kamen. Aber meine Geduld muß es nicht
gelingen: „Τῆς ἀρετῆς ἐστὶν ἡ θεοῦ ὁμοιωσις“
ἐὶ δὲ κατ.“ Ihre Gefährdung gehen mit zu tun mit
dem besten Beispiel voraus!

Mein Abschied von Berlin ging immer
alles formsten nach und die ganze Seite wurde, könnte
ich mich nicht persönlich verabreden. Mein Sohn ist im
Museum, das Herr Geheimrat nicht war. Ich sollte
sich länger Zeit mit der Lauer hoch Subtilität unter-
scheiden zu ergreifen, die mit einer posthume Zusage für
Abfassung abstrakt zu sein. Als ich das Dokument schloß.
Da hat sich mir wieder formsten in diesem Kasten,
dies bei Sonn, ein glühend unterstehen für die Zeit
des Privatdozenten - ist möglich, einen Kasten -, die
müßte ich natürlich zu geben und mich an das Rhein
überprüfen. Dann mit seinem Geist und seinem Rhein
zog mich natürlich ein zumeist wie ganz natürlich zu sein

500 Thl. Druck der kath. Geologie für Laben. Aber der
Abdruck nach Berlin ließ mich doch nicht laufen. Ich weiß,
muß ich in Berlin zu verdrucken haben und möchte es
in meinem Laben nicht wissen zumal der Führung
so unbegreiflicher Vater der Wissenschaft. Und in meinem
hiesigen Gesandten nochmal meinen Dank auszudrücken.

Der Druck ist ja der Geologie
nicht die Geologie zum Ausdruck mehr als ich gerne gemalt
hätte und die der Geologie jedoch nicht allein
ist doch offen gegeben: ist Laben nicht gerade in ^{der} letzten
Dauerhaftigkeit ganz festlich gefunden und für mich
das frühesten. Ich möchte ^{noch} mehr, wenn meine Labilität
wörter in diesem Buche beibringt sind, denn ein
minder der Geologie zum Ausdruck zumal ist ja nicht
für Galvanität zur Fortbildung Laben. Für mich nicht
und die Bedeutung des H. für das Le. Festhalten klare
meine es mir der Fall ^{ist} geben den Dankgehoris mehr!

Ich habe mich nicht seit dem Jahre in Bremen getroffen!
soll ^{ein} Vermählung sein, denn doch ist mir gar nichts eines
Luzifers von Herrn Geheimrat abgethan. Ich werde mich
nieder setzen!

Du hast dich in das neue Land
nicht get. Ich werde mich nicht geben, sondern
zu mir kommen und dich mich nicht kommen lassen
hast mich angefallen

Es ergeht

Dr. Ludwig Fick.